



Postanschrift: STADT HAAN POSTFACH 1665 42760 Haan

An  
Herrn Michael Esser  
Vorstandsvorsitzender des  
Caritasverband im Kreis Mettmann  
Johannes-Flintrop-Str. 19  
40822 Mettmann

Lieferanschrift: 42781 Haan, Kaiserstraße 85  
Dienstgebäude: Alleestr. 8  
Dienststelle: Amt für Soziales und Integration  
Zimmer-Nr: 10  
Telefonzentrale: 02129 / 911 - 0  
Tel. Durchwahl: 02129 / 911 - 455  
Telefax: 02129 / 911 - 463  
E-Mail: Michael.Schneider@stadt-haan.de  
Auskunft erteilt: Herr Michael Schneider  
Mein Zeichen: 50 Amt für Soziales und Integration  
Ihr Zeichen:

Haan, den 7. März 2018

## **Betreuungsmanagement /städt. Wohnunterkünfte für Flüchtlinge**

Sehr geehrter Herr Esser ,

in der im Betreff genannten Angelegenheit komme ich zurück auf mein Schreiben vom 02.11.2017.

Ich teile Ihnen mit, dass sich der vorgesehene Zeitplan zur Ausschreibung des Betreuungsmanagements / städtische Wohnunterkünfte für Flüchtlinge aus den nachfolgend skizzierten Gründen verzögern wird

Zunächst haben mehrere ehrenamtliche Kräfte, die in den Flüchtlingsunterkünften tätig sind, ein Gespräch mit der Bürgermeisterin der Stadt Haan gesucht. In der Bürgermeisterinsprechstunde vom 29.01.2018 haben sich, aufgrund der Anregungen der Ehrenamtler Korrekturbedarfe bezüglich der Leistungsbeschreibung ergeben, welche Teil des Vergabeverfahrens ist.

Es ist davon auszugehen, dass mit einem Ausschreibungsergebnis nicht vor Mai 2018 zu rechnen ist, so dass ein Zeitraum von weiteren zwei Monaten zu überbrücken ist.



Die Stadt Haan würde eine Fortführung der Tätigkeiten Ihres Hauses im Rahmen der Überbrückungszeit und unter Beibehaltung der bisherigen Zuschusskonditionen befürworten und erbitten.

Ich bitte um Mitteilung, ob in den politischen Gremien berichtet werden kann, dass die Caritas für den Überbrückungszeitraum von zwei weiteren Monaten April – Mai 2018 zur Verfügung steht.

Ich bitte um Beantwortung meiner Anfrage innerhalb der nächsten 10 Tage, damit in der Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses am 21.03.2018 entsprechend berichtet werden kann. Die Zustellung der Sitzungsvorlagen erfolgt 2 Wochen vor dem Sitzungstermin.

Im Übrigen teile ich Ihnen mit, dass das Amt 50 gerade rechtlich prüfen lässt, ob der von Ihnen vorgelegt Jahresbericht wegen des Ausschreibungsverfahrens, in der Sitzung am 21.02.2018 vorgelegt und von ihnen entsprechend berichtet werden kann oder nicht. Sobald mir eine Antwort vorliegt, komme ich in dieser Angelegenheit wieder auf Sie zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dagmar Formella